

 **pmv** WANDERFÜHRER

1. Auflage Frankfurt a.M. 2015

PETER MEYER VERLAG

WANDERUNGEN IN & UM WIEN

*22 Genusstouren ins Grüne und
zu den schönsten Sehenswürdigkeiten Wiens*

FRANZ WILLE

DURCH DIE WIENER INNENSTADT

PARKS IN DER STADT

DER ZENTRALFRIEDHOF

DER PRATER

BEGRENZTE PARADIESE

WIEN VON OBEN

WANDERN IM WIENERWALD

DER TRAUM VOM SÜDEN

WO WEIN & WASSER FLIESSEN

KURORTE & THERMALBÄDER

INHALT

- 6 **ZUM GELEIT**
- 7 **Nützliche Informationen**
Verkehr & Orientierung | Museen & Theater
Gastronomie
- 9 **Hintergrundinfos zu Wien**
Lage, Landschaft, Klima | Die Wiener | Sprache
Die Wiener Küche

Glossar 13

DURCH DIE WIENER INNENSTADT

- 17 **1 | SPAZIERGANG INS HERZ DER STADT**
- 17 **Vom Schloss zum Stephansdom**
- 19 Schloss Belvedere | Der Botanische Garten
Der Stadtpark & der Kursalon | Steffl: Der
Stephansdom
- Prinz Eugen* 21 19 *Die besondere Empfehlung:*
Das älteste Wiener Kaffeehaus
- 26 **2 | IM ZENTRUM DES GESCHEHENS**
- 26 **Rundgang durch den 1. Bezirk**
- Der Basilisk* 33 32 Wiens Innere Stadt | Die Spanische Hofreitschule
Alles Walzer: Wien ist Musik | Die Wiener Sängerknaben
- 40 *Die besondere Empfehlung: Alles Bio*
- 41 **3 | EIN GANG DURCH DIE STILGESCHICHTE**
- 41 **Den Ring entlang zum Naschmarkt**
- 45 Der Naschmarkt | Wien wird zur Großstadt
Ein Stück Geschichte: Der Heldenplatz | Die Wiener
und ihre »Burg«
- 45 *Die besondere Empfehlung: Zum Wohle des Volkes*
- PARKS IN
DER STADT** 54 **4 | ALLES FÜR DIE KAISERIN: SCHLOSS,
PARK & ZOO**
- 54 **Ein Tag in Schönbrunn**
- 59 Schloss Schönbrunn: Maria Theresias Familiensitz
Die Habsburger
- 59 *Die besondere Empfehlung: Speisen wie ein Kaiser*

5 ALLES IM GRÜNEN BEREICH	66	
Im Türkenschanzpark	66	
Der Türkenschanzpark 1683: Die Türken vor Wien	67	
<i>Die besondere Empfehlung: Für Romantiker</i>	69	
6 EINE GRÜNE OASE IM REICH DER TOTEN	72	DER ZENTRAL-
Es lebe der Zentralfriedhof	72	FRIEDHOF
Der Wiener Zentralfriedhof A schöne Leich	74	
<i>Die besondere Empfehlung: Speisen im Schloss</i>	75	
7 DAS PURE VERGNÜGEN	80	DER PRATER
Eine Runde durch den Prater	80	
Prater: Natur, Vergnügen & Architektur Wirtschaft	83	
<i>Die besondere Empfehlung: Einkehr im Prater</i>	86	
8 AUF SAFARI – MIT DER KAMERA	90	BEGRENZTE
Durch den Lainzer Tiergarten	90	PARADIESE
Des Kaisers Jagdgebiet Die Hermesvilla	92	
<i>Die besondere Empfehlung: Bei den Hirschen</i>	93	
9 AUF DEM LEHRPFAD INS GRÜNE	97	
Naturlehrpfad Obere Lobau	97	
Donauregulierungen Die Lobau		
Napoleon in der Lobau	99	
<i>Die besondere Empfehlung: Kult seit 1862</i>	99	
10 EIN NATIONALPARK VOR DER HAUSTÜR	104	
Durch die Donau-Auen	104	
Schloss Orth Nationalparkzentrum Der Kampf		
um die Au Donau-Auen: Nationalpark seit 1996	106	
<i>Die besondere Empfehlung: Am Ufer der Donau</i>	107	
11 WANDERN MIT DEN		WIEN VON OBEN
SCHÖNSTEN AUSSICHTEN	112	
Auf die Wiener Hausberge	112	
Café-Restaurant Cobenzl Leopold & der Leopoldsberg	116	
<i>Die besondere Empfehlung: Die Hütte am Weg</i>	115	119 <i>Paula Wessely</i>

Das Agnesbründl 124

- 121 **12 | AUF WIENS HÖCHSTEN BERG**
121 **Wanderung zum Hermannskogel**
124 Die Wiener Hausberge | Die Habsburgwarte
125 *Die besondere Empfehlung: Einkehren an der Quelle*

128 **13 | MUSIK & WEIN: AUF BEETHOVENS SPUREN**

- 128 **Rund um den Nußberg**
133 Beethoven in Heiligenstadt | Wien und der Heurige
Im Herbst gibt's Sturm | Schrammelmusik
132 *Die besondere Empfehlung: Doppelter Genuss am Pfarrplatz*

**WANDERN IM
WIENERWALD**

140 **14 | ZU DEN SOMMERSITZEN
DER ARISTOKRATIE**

- 140 **Von der Villa zum Dreimarkstein**
144 Villa Aurora & Schloss Wilhelminenberg | Hameau
144 *Die besondere Empfehlung: Für die Mutter*

148 **15 | DURCH DEN WALD ZUM
NATURDENKMAL RAMASECK**

- 148 **Von Rodaun nach Kaltenleutgeben**
151 Der Wienerwald | Groß-Wien
155 *Die besondere Empfehlung: Hütte der Wiener*

156 **16 | KLAMMHEIMLICH ZUR
KARTAUSE MAUERBACH**

- 156 **Durch die Hagenbachklamm**
159 Greifvogel-Zuchtstation | Kartause Mauerbach
159 *Die besondere Empfehlung: Aus eigener Hand*

**DER TRAUM
VOM SÜDEN**

164 **17 | DER ROMANTISCHE BLICK:
UM DEN KALENDERBERG**

- 164 **Von Mödling zur Seegrotte**
169 Die Thermenregion | St. Othmar und der Karner
Künstliche Ruinen | Burg Liechtenstein | Schloss
Liechtenstein | Seegrotte Hinterbrühl
169 *Die besondere Empfehlung: Regionales aus dem Waldviertel*

18 EINE RUNDE IM NATURPARK:	
ÜBER DAS MATTERHÖRNDL	176
Von Mödling zum Husarentempel	176
Burgruine Mödling Husarentempel Die Spitalkirche	179
<i>Die besondere Empfehlung: Das urige Waldgasthaus</i>	179

19 VOM WEIN ZUM WALD	182
Über den Parapluiberg zur Kammersteiner Hütte	182
Perchtoldsdorf Weinbau in der Thermenregion	185
<i>Die besondere Empfehlung: Zum Heurigen</i>	185

20 AUF DEM WIENER	
WASSERLEITUNGSWEG	189
Von Baden nach Mödling	189
Das Wiener Wasser Gumpoldskirchner Wein	
Deutschordensschloss Gumpoldskirchen	192
<i>Die besondere Empfehlung: Mediterranes</i>	191

21 VOM KURSALON ZUR BERGHÜTTE	198
Von Bad Vöslau über den Harzberg	198
Bad Vöslau Harz und Reibsand	201
<i>Die besondere Empfehlung: Für Naturfreunde</i>	201

22 ORTE DER INSPIRATION	204
Auf dem Wegerl im Helenental	204
Baden und seine Künstler	208
<i>Die besondere Empfehlung: Einkehr im Helenental</i>	208

WO WEIN & WASSER FLIESSEN

KURORTE & THERMALBÄDER

202 *Die Thermenlinie*

Impressum	211
Register	212
Literaturnachweis	216
Verkehrslinienplan	218

SERVICE

ZUM GELEIT

Bei meinen Reisen habe ich immer wieder festgestellt, dass in der Reiseliteratur größere Städte fast nur unter dem Aspekt Kultur behandelt werden, die Natur hingegen wird meist in wenigen Sätzen beschrieben – bei Ausflugsführern ist es gerade umgekehrt. Das habe ich immer als Mangel empfunden, denn es gibt Städte – und Wien ist ein hervorragendes Beispiel dafür –, wo Kultur und Natur eine harmonische Verbindung eingehen.

Welche andere Millionenstadt hat schon in ihren Grenzen einen Nationalpark und nennenswerten Weinbau? Zusätzlich liegt mit dem attraktiven, gut erschlossenen Wienerwald ein Wanderparadies direkt vor der Haustür. Und weil die Wiener bei ihren Ausflügen gern gut essen, gibt es zahlreiche Ausflugsgast-

häuser – es kommt also ein Drittes hinzu: das **Einkehren**.

Der vorliegende Wanderführer verbindet Genuss mit Natur und Kultur, er leitet Sie auf **6 Spaziergängen** durch die Stadt Wien und auf **16 Wanderungen** mit Genuss in die nahe Umgebung. Dabei war nicht Vollständigkeit das Ziel, sondern das Typische, Interessante. Die zahlreichen Hintergrundinformationen ergeben ein **Portrait der Stadt**, sie erhellen die Geschichte und geben Einblicke in die Kultur und Lebensweise der Menschen. Viele Zusatzinformationen und Tipps für individuelle Aktivitäten runden die Touren ab.

Alles in eins: Wanderung, Einkehr und Ausblick auf die Stadt

© pmv, Franz Wille



Die Tourbeschreibungen sind absichtlich kurz gehalten, denn die Orientierung fällt auf allen vorgeschlagenen Routen auch dem Ortsunkundigen leicht.

Das Motto »Wandern mit Genuss« bezieht sich dabei sowohl auf den Weg als auch auf die **Einkheer-möglichkeiten**: Alle Wanderungen sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Zudem sind es sämtlich familienfreundliche Halbtagestouren von 2 – 5 Stunden, sodass noch genügend Zeit für Besichtigungen und die eine oder andere Einkheer bleibt. Ob Sie über die Wiener Hausberge mit ihren herrlichen Ausblicken, durch die mediterran anmutenden Föhrenberge des südlichen Wienerwaldes, durch ehemalige Jagdreviere der Habsburger, im Nationalpark an der Donau oder durch die Weingärten am Stadtrand wandern – mindestens ein Gasthaus liegt immer am Weg und wird genauer vorgestellt. Die besondere Empfehlung ist farblich hervorgehoben.

Wenn Sie gern längere Strecken gehen – einige Touren lassen sich prima **kombinieren**, worauf am Rand hingewiesen wird.

*Ich wünsche Ihnen viel Freude beim
Wandern und Entdecken der Stadt!
Franz Wille*

Nützliche Informationen

Bei der zentralen **Tourist-Information** erhalten Sie u.a. einen Stadtplan mit Informationen zu den Museen und dem Netz der Wiener Linien, der diesem Buch bereits beiliegt.

T **Tourist-Info Wien**, Albertinaplatz, Ecke Mayseder-gasse, 1010 Wien. © (+43) 01/211140.
www.wien.info. **Zeiten**: täglich 9 – 19 Uhr.



© pmx. Franz Wille

Über den Autor

*Es ginge vieles besser,
wenn man mehr ginge.*

(Johann Gottfried Seume)

Getreu diesem Motto ist der Tiroler Franz Wille in seiner Wahlheimat Wien und dem Waldviertel seit vielen Jahren unterwegs. Als ehemaliger Deutsch- und Geografielehrer kennt er die Geschichten hinter der Fassade und weiß Kluges über Natur und Umwelt zu berichten. Als passionierter Wanderer liebt er selbst die grünen Ecken in der Stadt.



Die **internationale Vorwahl** für Österreich lautet 0043, danach bei der innerösterreichischen Vorwahl die erste Ziffer (0) weglassen.



Bim: Straßenbahn

Fiaker: Kutscher, auch von zwei Pferden gezogene Droschke

Verkehr & Orientierung

Das öffentliche Verkehrssystem ist in Wien hervorragend ausgebaut. Mit den Wiener Linien von **U-Bahn, Straßenbahn** und **Bus** kommt man überall schnell hin – und das zu günstigen Preisen. Die für alle »Öffis« in ganz Wien gültige *Wochenkarte* (pro Kalenderwoche) kostet 16,20 €, die *8-Tage-Klimakarte* 38,40 €. Für die S-Bahn nach Niederösterreich (→ Tour 17 – 22) kaufen Sie eine *VOR-Streifenkarte* der Verkehrsverbund Ost-Region. Gegliedert ist die Stadt in **23 Bezirke** nach einem einfachen System mit kleineren Abweichungen: Das Zentrum bildet der 1. Bezirk, die Innere Stadt, fast ganz umschlossen von der Ringstraße, dem **Ring**. Daran reihen sich kreisförmig die Bezirke 2 – 9, sie reichen von der Donau bis zum **Gürtel**. Außerhalb liegen in einem Halbkreis diesseits der Donau die Außenbezirke 10 – 20, die Bezirke 21 und 22 liegen jenseits der Donau, der 23. in südlicher Randlage. Da die meisten Bezirke aus ehemaligen Vorstädten und Vororten entstanden sind, tragen sie bis heute neben den Nummern auch ihre alten Ortsnamen, z.B. Ottakring, 16. Bezirk. Zur leichteren Orientierung steht vor den Straßennamen auch die Nummer des Bezirks.

Der öffentliche Verkehr:
Mit **Autobus, Straßenbahn** und **U-Bahn** kommen Sie in Wien überall hin

© pmv, Franz Wille



Museen & Theater

Das Preisniveau bei den meist nach privatwirtschaftlichen Kriterien geführten **Museen** ist hoch. Die *Wien-Karte* für 21,90 € ist nur für Kurzurlaube interessant. Sie gilt 72 Stunden und ermöglicht die freie Fahrt mit den Wiener Linien sowie bis 20 % Ermäßigung in vielen Museen und Ausstellungen. Bei manchen Museen gibt es allerdings günstigere Kombiangebote, z.B. das *Sisi Ticket*, welches für Schloss Schönbrunn, die Hofburg und das Hofmobiliendepot gilt.

Theaterkarten sind je nach Kategorie relativ günstig und können für die Bundestheater an der zentralen Kasse oder an der Abendkasse im jeweiligen Theater gekauft werden.

Gastronomie

Die Ausflugsgasthäuser an den Wanderwegen leben von ihrem Stammpublikum, sie bieten **regionale Küche** und saisonale Gerichte in guter Qualität und zu vernünftigen Preisen. In der Innenstadt sind Bandbreite und Wahlmöglichkeiten naturgemäß groß, ausgewählt wurden für diesen Wanderführer Lokale an schönen Plätzen.

Hintergrundinfos zu Wien

Lage, Landschaft, Klima

Wien, 414 qkm groß und mit rund 1,8 Mio Einwohnern, liegt quasi neben der Donau am Rande der Ostalpen, die hier mit dem **Wienerwald** ihren letzten Ausläufer haben. Das Gelände fällt wie bei einem antiken griechischen Theater im Halbkreis stufenförmig von den Gipfeln des *Hermannkogels* (542 m), des *Kahlenberges* (484 m) und des *Leopoldsberges* (425 m) hinab zur *Donau* (149 m). Das **Wiener Becken** und das nördlich anschlie-

T **Bundestheater,**
Goethegasse 1,
1010 Wien. ☎ (+43)
01/514447880.
www.bundestheater.at.



*Am 1. März beginnt die **Schanigarten-Saison**, Wirte stellen Tische und Stühle auf den Gehsteig oder öffentlichen Platz vor ihr Lokal. Dafür muss natürlich Steuer bezahlt werden, die überraschenderweise nicht Boden-, sondern Luftsteuer heißt. Eine weit verbreitete Erklärung für den Namen Schanigarten weist daraufhin, dass früher viele Dienstboten und Kellner Johann hießen. Davon leitet sich über Jean der »Schani« ab, auch allgemein für Diensthote. Eine andere Version leitet den Namen vom italienischen Gianni ab. Mitte November ist Schluss mit dem Schanigartenbetrieb. Derzeit wird eine Ausdehnung auf das ganze Jahr diskutiert.*



**Wien, Wasser und Wein:
Ausblick vom Leopolds-
berg**

© pmv, Franz Wille



Heimito von Dode-
rer: *Die Strudl-*

hofstiege, dtv, ISBN 978-
3423012546. Gesell-
schafts- und Großstadt-
roman über Wien nach
und vor dem Ersten Welt-
krieg.



*A: »In Wien ist
alles gemütlich,
nur der Wind nicht.«
B: »Der kommt halt a
nur her, weil's bei uns
so gemütlich ist!« Hilde
Spiel*

ßende Weinviertel wa-
ren im Tertiär ein
Meer, an den Ufern
bildeten sich Bran-
dungs-, am Grund
Sedimentsschichten,
noch während der letz-
ten Eiszeit wurden
durch Schmelzwasser
Schotter-schichten ab-
gelagert. Diese Ablage-
rungen wurden von

der Donau und ihren Nebenflüssen terrassenförmig abgetragen. Die so entstandenen Niveauunterschiede werden heute innerstädtisch oft durch **Stiegen** – Treppengassen – überwunden. Die berühmteste ist die Strudlhofstiege im 9. Bezirk, bekannt durch den gleichnamigen Roman von *Heimito von Doderer*. Auch der Name der Kirche *Maria am Gestade*, im Volksmund *Maria Stiege*, weist auf die Lage am Rande der Stadtterrasse im 1. Bezirk hin.

An einer tektonischen Störungslinie öffnete sich die **Wiener Pforte**, das Donautal entstand. Dieser Donaudurchbruch zwischen Leopoldsberg und Bisamberg im Norden ist für die Luftqualität Wiens enorm wichtig, wirkt er doch wie ein Trichter, der frische Luft aus dem Wienerwald in die Stadt leitet – ein Vorteil des windigen Wetters in Wien.

Klimatisch gesehen zeigen sich in der Metropole gleichermaßen kontinentale wie auch ozeanische Einflüsse, da Wien im Übergangsbereich zwischen mitteleuropäischem, alpinem und pannonischem (kontinentalem) **Klima** liegt. Die Winter sind also kalt, die Sommer heiß, die besten Reisezeiten sind Frühjahr und Herbst.

Die Wiener

Nicht alle der 1,8 Mio Einwohner Wiens sind »echte Wiener«. In einem Wienerlied heißt es: »Es gibt kane echten Weaner mehr, und mit de, was no da san, is's a net weit her ...«

Als Hauptstadt eines **Vielvölkerstaates** war Wien immer bunt, die Wiener, auch die echten, sind deshalb eine Mischung. In ihren Adern fließt italienisches, burgundisches, spanisches, niederländisches, slawisches und ungarisches Blut. Daher gibt es viele, sich z.T. widersprechende Klischees über die Wiener: Sie schimpfen und raunzen gerne, sind melancholisch, höflich, liebenswürdig und tierlieb. *Erwin Ringel*, einer der renommiertesten Psychoanalytiker Österreichs, verglich das Innenleben der Wiener mit einer Wohnung: Da gibt es die schönen, hellen, freundlichen Räume, in die die Besucher geführt werden. Abgesperrt und verschlossen liegen daneben die dunklen, in ihnen wohnen Frust, Neid und Hass. Bonmots wie: »Sagt einer: »Weißt, wer g'storben is'?'«, antwortet der andere: »Mir is' jeder recht«, geben einen kleinen Einblick in diese dunklen Räume.

Die Wiener hassen außerdem die Abhängigkeit von den Stärkeren und der Obrigkeit und lassen diesen Hass gern an den Schwächeren aus. Während Globalisierung, neue Technologien und der US-amerikanische Neoliberalismus die Lebensweise rasant verändern und die Gemütlichkeit bedrohen, schimpft man auf die Ausländer. Dafür hassen sich die Wiener dann selbst, denn sie haben eigentlich ein gutes Herz. Kurz, es entsteht eine Neurose. *Erwin Ringel* meinte einmal bissig, dass es für Freud nicht schwer gewesen sei, hier die Neurose zu entdecken.

Dass die Wiener Wein, Musik, Theater und Gemütlichkeit lieben, sind jedoch keine Klischees.



Vieles funktioniert in Wien nicht, weil es so vorgesehen ist, sondern trotzdem. Es wird gern improvisiert, Regeln werden kreativ mit Leben gefüllt. 1809 mussten die Wiener Napoleon zujubeln. Sie taten es: »Vive l'Empereur, weil's sein muß!«, stand auf Transparenten. Jörg Mauthe hat es auf den Punkt gebracht: An einer Tür steht »Eintritt für jedermann ausnahmslos verboten« und darunter »Achtung, Stufe«.



Insgesamt gilt: Die Natur in Wien ist gratis, die Kultur kostet.



Die Sprache macht den Unterschied: Karl Kraus entgegnete den Deutsch-nationalen, die den Anschluss Österreichs an Deutschland wollten und dabei besonders auf die gemeinsame Sprache hinwiesen: »Die gleiche Sprache ist es, die den Österreicher von den Deutschen unterscheidet!«

Lädt zur Einkehr ein: Die deftige Wiener Küche

© pmv, Franz Wille



Sprache

Das österreichische Deutsch unterscheidet sich in mancherlei Hinsicht vom bundesdeutschen **Hochdeutsch**. Da Österreich seit dem hohen Mittelalter ein durchgängig existierender Staat ist, gibt es sowohl in der Politik als auch im Alltag viele nur hier übliche Bezeichnungen, sogenannte »Austriaca«. So nennt man z.B. die Polizei in Österreich *Exekutive*. Am häufigsten finden sich Austriaca bei Lebensmitteln und Speisen, ↗ Glossar. Innerhalb Österreichs gibt es viele unterschiedliche **Dialekte**; der Wiener Dialekt gilt als besonders weich, mit großem Lautreichtum, starker Melodik, vielen sprachlichen Bildern und Verkleinerungen. Traditionelle Wienerlieder sind im Dialekt, der alle sozialen Schichten verbindet, geschrieben. 1958 veröffentlichte *H. C. Artmann* den Gedichtband »med ana schwoaazzn dintn« und leitete damit eine Dialektwelle ein, der auch Liedermacher wie *Wolfgang Ambros* oder *Georg Danzer* angehörten. *Ernst Hinterberger* landete mit seinen Fernsehserien »Ein echter Wiener geht nicht unter« und »Kaisermühlen-Blues« große Publikums-erfolge, denn gerade in der zunehmenden Anonymität und Beliebigkeit schafft der Dialekt Zugehörigkeit und Nähe. Ein Phänomen sind die »Tatort«-Folgen aus Wien, die in Deutschland besonders erfolgreich sind, obwohl – oder weil – Hauptkommissar *Eisner* und seine Kollegin *Bibi Fellner* auf Wienerisch durch die Handlung granteln.

Die Wiener Küche

Die Wiener Küche entstand im letzten Drittel des 18. Jahrhunderts während des Übergangs von der höfischen zur bürgerlichen Gesellschaft. Dabei wurden Rezepte aus Österreich, Ungarn, Böhmen und Mähren vermischt: Ob Schnitzel, Gulasch,

Glossar

Speisen

Aschanti: Erdnüsse

Beuschel: Lunge

Blunzn: Blutwurst

Blunzngröstl: geröstete Blutwurst mit gerösteten Kartoffeln

Boullion: klare Rindsuppe

Buchteln: süße, un-/gefüllte Germknödel oder -taschen, im Ofen gebacken

Burenwurst: Klobasse, Brühwurst

Dirndl: Kornelkirsche

Erdäpfel: Kartoffeln

Fisolen: grüne Bohnen

Germ: Hefe

Geselchtes: Geräucher-tes

Golaschtn: Hefeteig-taschen

Grammeln: knuspriger Rest vom ausgelas-senen Schweinefett

Grießschmarren: in Milch eingekochter Grieß, gebacken

Gugelhupf: Napfkuchen

Innviertel Knödel: Knödel mit Speckfüllung, serviert mit Sauer-kraut

Kaiserschmarren: mit Eischnee verfeinerter Schmarren

Käsekrainer: Brühwurst mit Käsewürfeln

Kren: Meerrettich

Kukuruz: Mais

Maroni: Kastanien

Marillen: Aprikosen

Melanzani: Auberginen

Millirahmstrudel: Milch-rahmstrudel

Nockerln: Klößchen, in Varianten als Haupt-gericht oder Beilage

Palatschinken: Pfann-kuchen/Crêpes

Paradeiser: Tomaten

Petersilerdäpfel: Salz-kartoffeln in Butter und Petersilie ge-schwenkt

Powidltascherl: mit Pflaumenmus gefüll-te Teigtaschen

Radi: Bierrettich

Schlagobers, Obers: Schlagsahne

Stelze: Schweinshaxe

Tafelspitz: in der eige-nen Brühe gekochtes Rindfleisch, serviert mit Röstkartoffeln und Kren

Topfen: Quark

Weichseln: Sauerkir-schen

Getränke

Apfelsaft g'spritzt: Apfelsaft mit Sprudel

Beisl: Kneipe

G'spritzter: Wein mit Mineral-/Sodawasser

Krügerl: 0,5 l Bier

Seidel: 0,3 l Bier

Weinbeißer: Weingenie-ßer

Kaffee:

Fiaker: Kaffee mit Kirschwasser und Schlagobers

Kleiner Schwarzer,

Mokka: Espresso ohne Milch

Kapuziner: Mokka mit wenig Milch

Konsul: Großer Mokka mit Obers


Kleiner Brauner: Espresso mit Obers


Großer Brauner: dop-pelter Espresso mit Obers

Verlängerter: Espresso mit doppelter Menge Wasser

Wiener Melange:

Espresso mit aufge-schäumter Milch

 *Der Kampf um die **Torte**: Sieben Jahre stritten das Hotel Sacher und die K.u.K. Hofzuckerbäckerei Demel vor Gericht um den Alleinvertretungsanspruch der Sachertorten, deren Rezept seit 1832 geheim gehalten wird. Man einigte sich salomonisch: Sacher trägt ein rundes Siegel, Demel ein dreieckiges. Der entscheidende Unterschied ist die Marmeladenschicht: beim Demel nur unter der Kuvertüre, beim Sacher auch noch in der Mitte der Torte.*

 *Am **Würstelstand** gelten Traditionen: Hier kommen keine Billigkreationen auf den Pappteller, sondern bewährte Qualität: Bei Käsekrainer, Waldviertler- oder Burenwurst und einem Ottakringer wird über Gott und die Welt gesprochen – mit jedem.*

Knödel, Tafelspitz, Apfelstrudel oder *Powidl-tascherl* – die benachbarten Kronländer spiegeln sich in der **Küche der alten Kaiserstadt**.

Sie ist wohlschmeckend, fleischlastig und kalorienreich. Der Schriftsteller *Hans Weigel* beschrieb die Essgewohnheiten der Wiener so: »Das Rindfleisch ist uns heilig. Wir lieben auch das Schweinerne, wir mögen das Kälberne, wir goutieren Geflügel und schätzen Wild, das Rindfleisch aber verehren wir.« Für Kaiser *Franz Joseph* und den Wiener Hof galt gekochtes Rindfleisch als Delikatesse, und auch heute noch ist der Tafelspitz sehr beliebt. Das original *Wiener Schnitzel* ist vom Kalb und wird mit Erdäpfelsalat serviert. Die billigere Variante vom *Schwein* muss auf der Speisekarte vermerkt werden. Neben Gekochtem und Paniertem gibt es viel Gegrilltes: *Stelze* oder *Käsekrainer*, *Burenwurst* & Co. sind eine solide Unterlage für Wein und Bier. Speisen wie *Hirn mit Ei*, *Salonbeuschel*, *Kutteln*, *Leberknödel* oder *Blunzngröstl* zeigen, dass man aus der Not eine Tugend gemacht hat: Innereien, das »Fünfte Viertel«, wurden zu Spezialitäten der traditionellen Wiener Küche. Leberkäse, ein Standardangebot am Wiener **Würstelstand**, enthält hingegen heute keine Leber mehr, sondern Schweine- und Rindfleisch.

Berühmt ist die Wiener Küche auch für ihre **Mehl- und Süßspeisen**: Kaiserschmarren, Palatschinken, Topfenknödel, Germknödel, Buchteln, Mohnnudeln, Apfelstrudel, Milchrahmstrudel oder verschiedene Torten sind üppige Desserts, die eine Mahlzeit ersetzen können.

DURCH DIE WIENER INNENSTADT

Gleich bei den ersten drei Spaziergängen durch Wiens I. Bezirk lernen Sie kennen, was die Kaiserstadt ausmacht: Residenzen, Spanische Hofreitschule, Stephansdom, Musentempel und den legendären Naschmarkt.



DURCH DIE WIENER INNENSTADT

PARKS IN DER STADT

DER ZENTRALFRIEDHOF

DER PRATER

BEGRENZTE PARADIESE

WIEN VON OBEN

WANDERN IM WIENERWALD

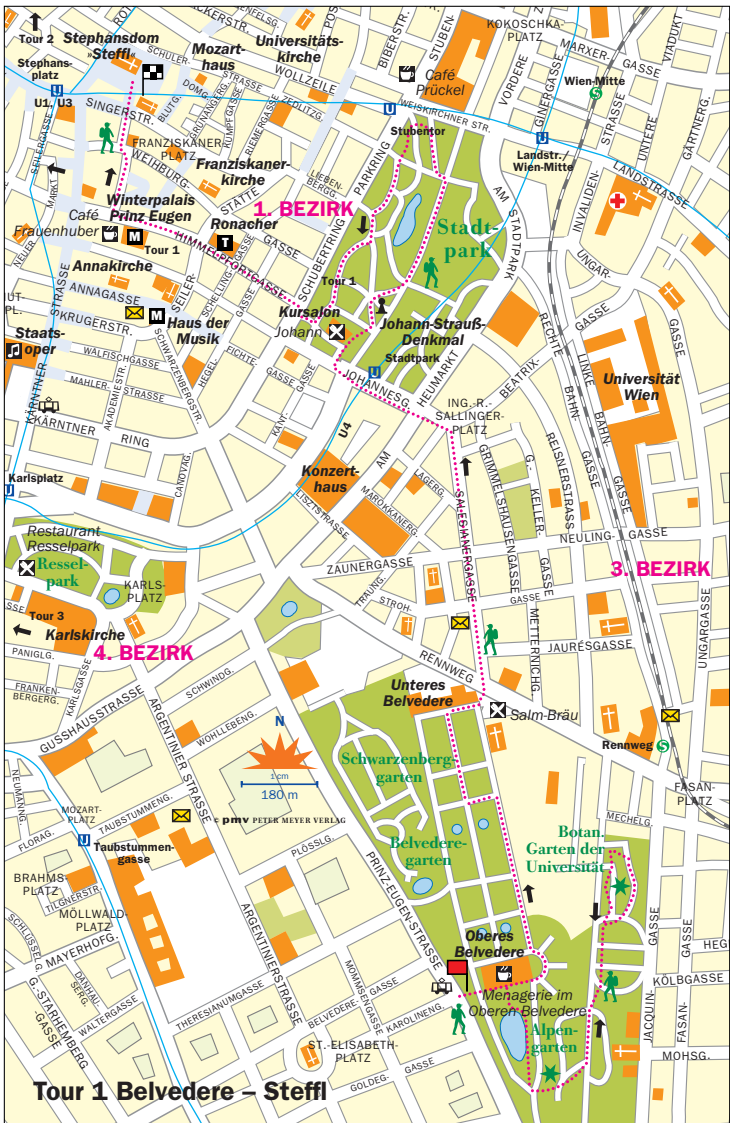
DER TRAUM VOM SÜDEN

WO WEIN & WASSER FLIESSEN

KURORTE & THERMALBÄDER

Fiaker vor der Wiener Hofburg:
Die gemütliche Art des Stadtrundgangs

© pmv, Franz Wille



SPAZIERGANG INS HERZ DER STADT

Bei diesem Stadtspaziergang lernen Sie kennen, was Wien ausmacht: weltliche Pracht, katholische Macht, oder umgekehrt, aber immer zusammengehörig, und viel Grün dazwischen. Bestes Beispiel ist das Schloss Belvedere, Sommersitz von Prinz Eugen (1663 – 1736). Wegen seiner Popularität, seiner Macht und seines Reichtums wurde der Feldherr, Türkenbezwinger, Diplomat und Berater des Kaisers oft als »eigentlicher Kaiser« bezeichnet. Tatsächlich braucht sein Sommersitz in punkto Lage und Prunk den Vergleich mit der kaiserlichen Sommerresidenz Schönbrunn nicht zu scheuen.

Vom Schloss zum Stephansdom

Start: Schloss Belvedere

Ziel: Stephansdom

Länge: 3 km, ohne Rundgänge im Botanischen Garten und Stadtpark.

Gehzeit: Je nach Interesse, einen halben Tag sollten Sie jedoch mindestens einplanen.

Charakter: Leichter Stadtspaziergang mit kulturellen Höhepunkten, einem klassischen Wienblick und drei unterschiedlichen Gartenanlagen: Für die Wissenschaft, den Adel und die Bürger.

Jahreszeit: ganzjährig

Anfahrt: Linie D bis Schloss Belvedere.

► Nicht nur Kunstliebhabern sei zu Beginn der Tour eine Besichtigung des ➤ **Oberen Belvedere** mit seinen herausragenden Kunstsammlungen empfohlen. Anschließend folgt eine entspannende Runde in dem daneben liegenden ➤ **Botanischen Garten**. Dazu gehen Sie auf der Südseite des Oberen Belvedere durch das Gittertor hinter dem Teich und dann gleich links zum Seiteneingang *Alpen-*

Tour 1

Schloss Belvedere →
Botanischer Garten →
Stadtpark → Winterpalais → Stephansdom



Salm-Bräu, Rennweg 8, im Salesianerkoster, 1030 Wien.
© (+43) 01/7995992.
www.salmbraeu.com.
11 – 24 Uhr. Seit 1994 wird hier Bier gebraut, in einem Extraraum sind die schönsten Geräte der Brauerei-Anlage ausgestellt. Parade-Produkt ist das Pilsener nach originaler Rezeptur.



Bis 1977 herrschte in Österreich das Bierkartell, die großen Brauereien hatten sich den Markt gebietsweise aufgeteilt. Später entwickelte sich auch in Wien eine Bierkultur: Importbiere, kleine österreichische Brauereien, Spezialitäten und neue Kreationen brachten Vielfalt, etliche Gasthausbrauereien wurden gegründet.



Ronacher, Seilerstätte 9, 1010 Wien. ☎ (+43) 01/ 58885. www.vwb.at. 1871 wurde das Stadttheater als bürgerliches Gegenstück zum kaiserlichen Hoftheater erbaut. Nach einem Brand 1884 ließ Anton Ronacher ein Konzert- und Ballhaus errichten, das zu einem Variétébetrieb umgestaltet wurde. 1987 dann Umbau zur großen Musicalbühne mit 1000 Sitzplätzen. Modernste Technologie in historischer Bausubstanz macht das Ronacher heute zu einer attraktiven Bühne für großes Musiktheater.

garten. Genießen Sie die Pflanzenvielfalt und informieren Sie sich, welche Arten heute in Österreich nur noch selten anzutreffen sind.

Sie verlassen diese Oase der Ruhe nun auf dem umgekehrten Weg zurück zum Schloss. Von dort spazieren Sie den großartig angelegten Park hinunter zum **Unteren Belvedere**, nach dem Ausgang geht es rechts und dann gleich links in die Salesianergasse.

An ihrem Ende überqueren Sie die Straße Am Heumarkt und folgen etwa 200 m der breiten Johanesgasse, vorbei an der U4-Station Stadtpark zum dahinter liegenden ↗ **Kursalon**, in dem sich heute das Café-Restaurant *Johann* befindet. Hier öffnet sich Ihnen der ↗ **Stadtpark** mit seinen zahlreichen Denkmälern von berühmten Wiener Bürgern, unter ihnen viele Musiker wie *Johann Strauß*, *Franz Schubert* oder *Franz Lehar*. Nach einem Spaziergang durch den Landschaftsgarten queren Sie den Parking und biegen in die auf gleicher Höhe wie der Kursalon liegende Himmelpfortgasse.

Am ↗ **Ronacher** vorbei gelangen Sie zum **Winterpalais Prinz Eugens**, einem prachtvoll ausgestatteten barocken Wohn- und Repräsentationspalais, das dem Feldherrn als Winterresidenz diente. Nach seiner Verwendung als Finanzministerium zeigt es sich heute dem Besucher frisch renoviert als neuer Ausstellungsort des Belvedere. Dahinter liegt das *Frauenhuber*, ↗ **ältestes Kaffeehaus** der Stadt. Hier biegen Sie rechts in die Rauhensteingasse, am Ende der Straße gehen Sie weiter durch die Liliengasse und haben nach wenigen Minuten das Wahrzeichen Wiens, den ↗ **Stephansdom**, erreicht.

PARKS IN DER STADT

Zwei der schönsten Grünanlagen Wiens erwarten Sie: der Park von Schloss Schönbrunn und der Türkenschanzpark. Hier steht das barocke Gesamtkunstwerk der Idee von idealer Natur im Landschaftsgarten gegenüber.



DURCH DIE WIENER INNENSTADT

PARKS IN DER STADT

DER ZENTRALFRIEDHOF

DER PRATER

BEGRENZTE PARADIESE

WIEN VON OBEN

WANDERN IM WIENERWALD

DER TRAUM VOM SÜDEN

WO WEIN & WASSER FLIESSEN

KURORTE & THERMALBÄDER

Glyzinienlaubengang im
Kammergarten des Schloss
Schönbrunn

© pmv, Franz Wille

DER ZENTRALFRIEDHOF

Als Begräbnisstätte der Wiener hat der parkartige Zentralfriedhof viele Gesichter: naturnah der Waldfriedhof, beeindruckend die vielen Ehrengräber, stimmungsvoll der Alte jüdische Friedhof.



DURCH DIE WIENER INNENSTADT

PARKS IN DER STADT

DER ZENTRALFRIEDHOF

DER PRATER

BEGRENZTE PARADIESE

WIEN VON OBEN

WANDERN IM WIENERWALD

DER TRAUM VOM SÜDEN

WO WEIN & WASSER FLIESSEN

KURORTE & THERMALBÄDER

Ehrenhain auf dem
Wiener Zentralfriedhof

© pmv, Franz Wille

DER PRATER

Ich gehe in den Prater! Ein verheißungsvoller Satz, der nach Vergnügen klingt. Hier treffen Sie Sportbegeisterte, Mütter mit ihren Kindern, Genießer, Spaziergänger und Wanderer.



DURCH DIE WIENER INNENSTADT

PARKS IN DER STADT

DER ZENTRALFRIEDHOF

DER PRATER

BEGRENZTE PARADIESE

WIEN VON OBEN

WANDERN IM WIENERWALD

DER TRAUM VOM SÜDEN

WO WEIN & WASSER FLIESSEN

KURORTE & THERMALBÄDER

Technik anno 1895:
Das Riesenrad im Prater

© pmv, Franz Wille

BEGRENZTE PARADIESE

Die folgenden Wanderungen führen Sie in drei Naturschutzgebiete mit ganz unterschiedlicher Geschichte: den Lainzer Tiergarten, die Obere Lobau und den Naturpark Donau-Auen.



DURCH DIE WIENER INNENSTADT

PARKS IN DER STADT

DER ZENTRALFRIEDHOF

DER PRATER

BEGRENZTE PARADIESE

WIEN VON OBEN

WANDERN IM WIENERWALD

DER TRAUM VOM SÜDEN

WO WEIN & WASSER FLIESSEN

KURORTE & THERMALBÄDER

Donaustimmung:
Naturpark Donau-Auen

© pmv, Franz Wille

WIEN VON OBEN

Die Lage der Millionenstadt am Fuße der letzten Alpenberge im Osten garantiert wunderbare Stadtblicke: Vom Cobenzl, Kahlenberg, Leopoldsberg und Nußberg genießt man die schönsten Aussichten – und den besten Wein.



DURCH DIE WIENER INNENSTADT

PARKS IN DER STADT

DER ZENTRALFRIEDHOF

DER PRATER

BEGRENZTE PARADIESE

WIEN VON OBEN

WANDERN IM WIENERWALD

DER TRAUM VOM SÜDEN

WO WEIN & WASSER FLIESSEN

KURORTE & THERMALBÄDER

Wienblick vom Leopoldsberg

© pmv, Franz Wille

WANDERN IM WIENERWALD

Was den Wienerwald so anziehend macht: abwechslungsreiche Waldlandschaft mit Mittelgebirgscharakter, gut markierte Wanderwege, Gasthäuser und Schutzhütten zur Einkehr, Sehenswürdigkeiten und Orte mit Geschichte.



DURCH DIE WIENER INNENSTADT

PARKS IN DER STADT

DER ZENTRALFRIEDHOF

DER PRATER

BEGRENZTE PARADIESE

WIEN VON OBEN

WANDERN IM WIENERWALD

DER TRAUM VOM SÜDEN

WO WEIN & WASSER FLIESSEN

KURORTE & THERMALBÄDER

Im Herbst wird's bunt im
Wienerwald

© pmv, Franz Wille

DER TRAUM VOM SÜDEN

Im Naturpark Föhrenberge tritt der Kalk sichtbar an die Oberfläche, in Kombination mit hohen Kiefern verleiht er der Landschaft einen reizvoll mediterranen Charakter.



DURCH DIE WIENER INNENSTADT

PARKS IN DER STADT

DER ZENTRALFRIEDHOF

DER PRATER

BEGRENZTE PARADIESE

WIEN VON OBEN

WANDERN IM WIENERWALD

DER TRAUM VOM SÜDEN

WO WEIN & WASSER FLIESSEN

KURORTE & THERMALBÄDER

Auf dem Weg zum
Husarentempel

© pmv, Franz Wille

KURORTE & THERMALBÄDER

In den alten Kurstädten Baden und Bad Vöslau können Sie Wandern und Wellness verbinden: Nach der Wanderung ins historische Thermalbad – eine verlockende Kombination.



DURCH DIE WIENER INNENSTADT

PARKS IN DER STADT

DER ZENTRALFRIEDHOF

DER PRATER

BEGRENZTE PARADIESE

WIEN VON OBEN

WANDERN IM WIENERWALD

DER TRAUM VOM SÜDEN

WO WEIN & WASSER FLIESSEN

KURORTE & THERMALBÄDER

Thermalbad in Bad Vöslau

© pmv, Franz Wille

NÄHER REISEN

Seit seiner Gründung 1976 tritt der Peter Meyer Verlag für sozialverträgliches und umweltschonendes Reisen ein. Deswegen finden Sie in unseren Büchern stets konkrete Daten für die Anreise mit ÖPNV, bei Unterkunft und Einkehr bevorzugt Familienbetriebe mit regionalem Angebot, sowie inhaltsreiche Informationen zu Natur und Umwelt. Die Autoren schreiben und recherchieren unabhängig von fremden Geldgebern, so können Sie stets sicher sein, neutrale Bewertungen zu haben – neutral, aber mit großer Begeisterung für ungewöhnliches Engagement all derjenigen, die unsere Welt bereichern wollen.

Das möchten wir mit unseren Reiseführern auch. Und wir möchten Sie anstecken mit unserer Begeisterung für das Schöne in unserer Nähe.



NÄHER DRAN

IMPRESSUM

© 1. Auflage 2015 | pmv Peter Meyer Verlag | Varrentrappstraße 53,
60486 Frankfurt a.M. | www.PeterMeyerVerlag.de | info@PeterMeyerVerlag.de

Unsere Inhalte werden ständig gepflegt, aktualisiert und erweitert. Für die Richtigkeit der Angaben kann der Verlag jedoch keine Haftung übernehmen. | **Umschlag- und Reihenkonzept**, insbesondere die Kombination von Griffmarken und Schlagwort-System auf dem Umschlag und Seite 1, sowie Text, Gliederung und Layout, Karten, Tabellen, Piktogramme und Illustrationen sind urheberrechtlich geschützt. Abdruck und Einspeisung in elektronische Medien, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlags. | **Die Aufnahme** und Beschreibung in diesem Buch unterliegt der Auswahl durch den Autor und kann nicht erkaufte werden. Anzeigenschaltung ist unabhängig davon möglich. | **Druck & Bindung:** Kerschoffset Zagreb d.o.o., Kroatien, www.kerschoffset.hr | **Umschlaggestaltung:** pmv, Agentur 42, Mainz, www.agentur42.de, Annette Sievers unter Verwendung eines Fotos von Franz Wille. | **Fotos:** Wenn nicht anders angegeben, alle Rechte beim Verlag, siehe Nachweis beim jeweiligen Bild. | **Karten:** pmv | **Bezug:** über Prolit, Fernwald-Annerod, oder über den Verlag, vertrieb@PeterMeyerVerlag.de, © 069/40562570, www.petermeyerverlag.de/wanderungen_wien.0.html

ISBN 978-3-89859-328-1

 **pmv PETER MEYER VERLAG**

Besuchen Sie uns auf [f PeterMeyerVerlag](https://www.facebook.com/PeterMeyerVerlag) | www.PeterMeyerVerlag.de

Register

1. Bezirk 26, 32
3.-Mann-Tour 194

A

- Agnesbründl 122, 124
Ägydiuskirche 180
Akademie 47
Albertina 26
Alfons XIII. 35
Alte Donau 100, 101
Altes Rathaus 29, 226
Alter jüdischer Friedhof 72, 74, 77
Am Himmel 121
Am Hof 28
Ambros, Wolfgang 12, 72, 138
Amphitheater 168
Andromedabrunnen 29
Annagasse 31
Antonsgrötte 206
Arnulf Rainer Museum 210
Artmann, H. C. 12
Augarten 88
Augenläser 167
Augustin 33
Augustinergruft 78
Augustinerkirche 27
Aussichtsplattform 97, 98

B

- Babenberger* 179
Bad Vöslau 170, 198, 201
Baden 170, 189, 204, 208
Badner Lindkogel 207
Ballett der Weißen Hengste 37
Basilisk 33
Beethoven, Ludwig van 34, 38, 128, 132, 133, 165, 169, 209
Beethovenhaus 165
Beethovenmuseum 209
Beethovenruhe 128
Beethovenstein 206
Beethoven-Weg-Nr. 40 178, 190, 206
Beethoven-Wohnung 26, 28, 133
Bergbahn 124
Bernhard, Thomas 52
Bestattungsmuseum 78
Beyer, Wilhelm 56, 57

- Bezirk 8, 26, 32
Biosphärenpark Wienerwald 152
Bluntschli, Alfred 75
Böhm, Karl 38
Botanischer Garten 17, 22, 62
Brahms, Johannes 38, 74, 209
Breschnjew, Leonid 38
Bruckner, Anton 38
Bundeskanzleramt 28
Bundestheater 9
Burg
Liechtenstein 164, 168, 173
Mödling 177, 179
Rauheneck 204, 207
Burggarten 41
Burgkino 194
Burgtheater 41, 42, 47, 51, 52
Bus 8
Buschenschank 134
Buschenschankprivileg 187

C – D

- Campus der Wirtschaftsuniversität (WU) Wien 82, 87
Canevale, Isidor 85
Carter, James 38
Cholerakapelle 204, 206
Cobenzl 112 – 116, 121, 124
Cobenzl, Philipp Johann Graf 116
Cobenzlwiese 113, 123
Cottage-Viertel 67
Czech, Hermann 31
Danzer, Georg 12
Dechantlacke 97
Deutschordensschloss Gumpoldskirchen 191, 195
Doblhoffpark 205
Doderer, Heimito von 10, 151
Dollfuß, Engelbert 33
Donau 9, 99
Donau-Auen: Nationalpark 104, 110
Donauradweg 98
DonAUräume 107
Donauregulierung 87, 99, 100
Donner, Georg Raphael 29
Dreifaltigkeitssäule 186

- Dreimarkstein 121, 122, 140, 143

E – F

- Ehrengräber 72, 73, 76
Ehrenhain 40 73
Elisabeth 9, 27, 64, 65, 95, 123, 127
Elisabethwiese 120
Erlach, Johann Bernhard Fischer von 33, 48, 60, 186
Ernst-Happel-Stadion 87
Eugen 17, 19, 21, 34
Falco 73
Falkner, Friedrich Robert 75, 146
Ferstel, Heinrich 67
Figl, Leopold 21
Fleischmarkt 40
Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie 141
Franz Ferdinand 20, 65, 93, 183
Franz I. 61, 208
Franz Joseph 14, 20, 36, 46, 47, 57, 60, 64, 65, 93, 95, 127, 144, 217
Franz-Ferdinand-Schutzhütte 183
Franz-Karl-Fernsicht 143
Franziskanerplatz 26, 30
Freyung 28
Friedhofskirche 72
Friedrich der Schöne 161
Friedrich II. 61, 195
Friedrich III. 106
Fuchs, Robert 73
- ## G
- Gaumenfreude 180
Gebietsvinothek 194, 201
Geo-Lehrpfad 199
Girard, Dominique 20
Gironcoli, Bruno 73
Gloriette 54, 57
Glossar 13
Golizyn, Dmitri M. 144
Greifvogel-Zuchtstation 156, 159
Grillparzer-Promenade 167
Grinzing 112
Groß-Wien 154
Gründerzeit 48
Grundwasserwerk Lobau 97, 98
Grüner Markt 190, 204

Gumpoldskirchen 170, 189,
191, 195
Gütenbachtor 92
Gutenbrunner Park 205

H

Habsburger 63
Habsburgwarte 122, 126
Hagenbachklamm 156
Hameau 143, 146
Harz 202
Harzberg 198, 199
Haus der Musik 31
Haus der Neunten 209

Haus Flora am Kurpark 200
Hayden, Joseph 34, 38, 133,
209
Hegele, Max 74
Heiliges Römisches Reich Deut-
scher Nation 29
Heiligenkreuz 118
Heiligenkreuzerhof 26, 30
Heiligenstadt 112, 128, 130,
156
Heine, Heinrich 172
Heinrich IV. 119
Heldenplatz 41, 50, 52
Helenental 205, 208

Hermannskogel 9, 121, 122,
124
Hermesvilla 90, 94 – 96
Herzogsburg 186
Heuberg 158
Heurigen 134, 188
Heustadelwasser 100
Hietzing 90, 148
Hinterberger, Ernst 12, 73
Historische Schifffmühle 104
Historismus 47
Hitler, Adolf 50
Hofbibliothek 64
Hofburg 27, 50

Einkehren

3er Haus 191
Altes Jägerhaus 86
Augustinerhütte 204, 206
Babenbergerhof 179
Badener Hauervinotek
190
Biergartl im Stadtpark 24
Bunkerei 88
Café
Atelier Nonja 58
Frauenhuber 19
Gloriette 57
Meierei Volksgarten 45
Prückel 23
Café-Restaurant
Cobenzl 116, 118, 124
Hauswiese 208
Hermes 90
Kobenzl 169
Resselpark 44
CapaTosta 24
Fischrestaurant Umar 46
Franz-Ferdinand-Hütte
183
Gasthaus
Binder 106
Hauser 159
Kugelwiese zum Salz-
stanglwirt 185
Tirolergarten 59
Zum Agnesbrünnl 125
Gösser Bierinsel 80
Grüss di a Gott Wirt 122
Grüner Markt 190, 204
Harzberg 199

Häuserl am Himmel 113
Häuserl am Roan 122,
123, 143
Häuserl am Stoan 121,
122
Hawlik's Schlemmerek
201
Heuriger Barbach 185
Heuriger Sirbu 130
Hirschgstemm 90, 93
Hollmann Salon 36
Hotel Restaurant Marienhof
160
Humer's Uferhaus 104,
105, 107
Johann 23
Josefinenhütte 114, 115
Jumbo Buffet 58
Kaiserpavillon 59
Kammersteiner Hütte
182, 184
Kartausen-Café Mauerbach
162
Kas-Nigl 188
**Landgasthof zur Cholera-
kapelle** 206
Landgut Wien Cobenzl
117
Landtmann Parkcafé 56
Lusthaus 80, 81, 85
Makro 1 40
Mayer am Pfarrplatz 132
**Mayerei im Türkenschanz-
park** 67, 68
**Meierei Schloss Liechten-
stein** 168

Melker Stiftskeller 138
Nigl 187
ORANG.erie 58
Pfarrwirt 132
Pino 177
Posthof 164
Restaurant Kahlenberg 120
Rhino Bar 58
Richardhof 191
Rohrhaus 91
Roter Hiasl 99
Salettl 66, 69
Salm-Bräu 17
Schanigarten 68
Schiffcafé Struden 106
Schloss Concordia 75
Schweizerhaus 82, 86
Sophienalpe 140, 143,
144
Teufelsteinhütte 184
Tiergarten Biergarten 58
Villa Aurora 145
Vöslauer Hütte 201
Waldgasthof Bockerl 179
Waldgrill Cobenzl 116
Weinbau Breitenacker
188
Weingut Wimmer 186
Wiener Hütte 155
Wieno 134
Wirtshaus Zattl 28, 36
Zentrum Schönstatt 114
Zum Agnesbrünnl 122,
125

Hofburg Museen 27
Hoher Markt 30
Hohenberg, Johann Ferdinand
Hetzendorf von 56, 57
Hörbiger, Attila 119
Hörbiger, Christiane 119
Hörbiger, Maresa 119
Hörbiger, Paul 74
Hrdlicka, Alfred 26, 34, 49
Hubertuswarte 90, 92
Husarentempel 176, 180

I – K

Irrgarten 55
Jahn, Franz 19
Josef II. 26, 84
Josefsdorf 114, 115, 120
Josefsplatz 26
Josefsteg 97
Josefswarte 184
Joseph II. 51, 64, 92, 162, 187
Jubiläumswarte 199
Judenfriedhof 74
Judenplatz 29
Jüdisches Museum der Stadt Wien 34
Jugendstil 49
Kahlenberg 9, 112, 119, 124
Kaisergruft 78
Kalkstein-Wienerwald 151
Kaltenleutgeben 148, 155
Karl V. 63
Karlskirche 41, 44, 47, 48, 64
Kärner 170
Kartause Mauerbach 156, 159, 161
Kartäuser 161
Keltischer Lebensbaumkreis 123
Kirchbach 159
Kirche
Ägydius 180
Augustiner 27
Karl 41, 44, 47, 48, 64
Peter 64
Piaristen 64
Ruprecht 30
Spital 177, 180
St. Augustinus 186
St. Othmar 170
Zum Heiligen Borromäus 74
Kleiner Anninger 178, 180
Klima 9, 10
Klimt, Gustav 21

Klosterneuburg 118
Kobenzl 167
Kokoschka, Oskar 21
Kollegium Kalksburg 149
Königshöhle 207
Kornhäusel, Joseph 174, 180, 208
Kraftplatz sieben Eichen 149
Kreisky, Bruno 74
Kreisler, Georg 78
Kreuzenwiese 140
Kriminalmuseum 77
Kugelwiese 182, 184, 185
Kuh, Anton 36
Kunsthalle Wien 43
Kunsthistorisches Museum 47
Kursalon 18, 22
Kusej, Martin 52

L

Lacy, Franz Moritz Graf von 144, 146
Lainzer Tiergarten 90, 92, 96
Lainzer Tor 90
Land Art Park 146
Landgut Cobenzl 113, 117
Lanner, Joseph 85
Lehar, Franz 18
Leopold I. 21, 60, 63, 68, 119, 127
Leopold III. 118
Leopold Museum 43
Leopoldsberg 9, 112, 118, 119, 124
Leopoldskapelle 119
Lichtenstein-Höhenstraße 183
Liesing 148, 182
Lobau 100
Loos-Haus 27
Loos, Alfred 27
Löwinger, Lisl und Paul 73
Ludwig XIV. 21
Lusthaus 80, 81, 85

M

Madame Tussauds 82
Mahler, Gustav 38
Mahnmal für die österreichischen jüdischen Opfer der Shoa 29
Mahnmal gegen Krieg und Faschismus 26, 34
Manner 88
Maria Enzersdorf 168

Maria Grün 80, 81
Maria Theresia 22, 51, 54, 58 – 64
Matterhörndl 178
Mauerbach 156
Maximilian I. 39
Meidling 176
Michaelerplatz 27
Mineralwasser 202
Minoritenkirche 28
Mödling 164, 168, 170, 176, 189, 192
Montléart, Wilhelmine von 145
Moser, Hans 73, 135, 138, 188
Mozart, Wolfgang Amadeus 38, 39, 60, 209
Mozart-Wohnung 26, 30
Museum
Augustinergruft 78
Arnulf Rainer 210
Beethoven 209
Bestattungs 78
Haus der Musik 31
Haus der Neunten 209
Hofburg 27
Jüdisches Museum 34
Kaisergruft 78
Kriminal- 77
Kunsthalle Wien 43
Kunsthistorisches 47
Leopold Museum 43
Loos-Haus 27
Madame Tussauds 82
moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien 43
Mödling 165
Naturhistorisches 42
Stephansgruft 78
Volkskunde- 165
Welt- 41
Wien 38, 95
Museumsquartier 41, 42
Mylius, Karl 75

N

Napoleon I. 28, 60, 102
Naschmarkt 41, 45
Nationalpark Donau-Auen 102, 104, 109, 110
Nationalparkhaus Wien-Lobau 97
Nationalparkzentrum 104, 110
Naturhistorisches Museum 42

Naturlehrpfad Obere Lobau 97
Naturpark Eichenhain 157
Naturschutzgebiet 94
Nenning, Günter 108
Neptunbrunnen 54, 56
Neuwirth, Roland 138
Nußberg 128, 129
Nußdorf 128

O – P

Obeliskbrunnen 54, 57
Obere Lobau 97, 102
Oberes Belvedere 17
Oberes Heustadelwasser 80
Oktogon am Himmel 123
Oper 32, 47
Operettenfestival 210
Orth an der Donau 107
Orth, Elisabeth 119
Ottakring 88, 140
Palais 64
Palais Fries 27
Palais Palavicini 26
Palmenhaus 41, 54, 58, 62
Parapluieberg 182
Park der Ruhe und Kraft 72,
77
Parlament 42, 47
Paulinenwarte 66, 67
Perchtoldsdorf 170, 182,
185, 186
Pestsäule 33, 165, 186, 190
Peterskirche 64
Peymann, Claus 52
Pfarrplatz 132
Pfefferbüchel 168
Piaristenkirche 64
Planetarium 82
Prater 80, 83, 86, 100
Praterstern 80
Privilegium maius 63
Pummerin 25

R

Raffaelli, Giacomo 28
Rainer, Arnulf 190, 209, 210
Ramaseck 148, 149
Rathaus 42, 47
Reblaus 138, 187
Reibsand 202
Resselpark 44
Reyer, Walther 73
Richardhof 189, 192
Rieglerhütte 140
Riesenrad 83, 86
Ring 8

Ringel, Erwin 11, 74
Ringstraßenära 47
Rodaun 148
Römische Ruinen 56
Ronacher 18, 52
Rosarium 205
Rotes Wien 49
Rudolf von Österreich 64
Rudolf I. 63
Rudolf IV. 63
Ruine \nearrow Burg
Ruprechtskirche 30

S

Salmannsdorfer Höhe 121
Sandstein-Wienwald 151
Sauberg 120
Sauter, Ferdinand 35
Schanigarten 9, 68
Schiele, Egon 21
Schiffmühle 105
Schlacht bei Deutsch-Wagram
103
Schlacht um Aspern und Ess-
ling 102, 180
Schloss
Bad Vöslau 198
Belvedere 17, 19, 22, 64
Liechtenstein 168
Orth Nationalparkzentrum
104, 106
Schönbrunn 54, 59, 64
Wilhelminenberg 141, 144
Schlosstheater 60
Schmetterlinghaus 41
Schöffel, Josef 152
Schönberg, Arnold 38, 39,
74, 169
Schönbrunn, \nearrow Schloss
Schönbrunner Schlosstheater
60
Schöner Brunnen 57
Schottenhof 140
Schrammelmusik 138
Schrannenplatz 177
Schubert, Franz 18, 38, 40,
74, 169, 206, 209
Schütte-Lihotzky, Margarete
74
Schwarzenbergpark 146
Schwarzer Turm 164, 167
Schwechat 205
Secession 44
Seegrötte Hinterbrühl 164,
167, 174
Segenschmid, Franz Xaver 58

Semper, Gottfried 52
Setagayapark 70
Siegli-Siedlung 148
Sievering 121
Simmering 72
Sisi 9, 27, 64, 65, 95, 123,
127
Sisi-Kapelle 123
Sonntagsmesse 40
Sooß 170
Spanische Hofreitschule 26,
27, 37
Spiel, Hilde 10
Spitalkirche 177, 180
St. Augustinus 186
St. Othmar 170
St. Veiter Tor 91
Staatsoper 26, 41
Stadtpark 17, 22
Stadtwanderung 1 128
Stadtwanderweg 2 123
Stadtwanderweg 6 148
Stadtwanderweg 9 80
Starhemberg, Ernst Rüdiger
Graf von 69
Steffl 24
Steinriegl 156, 158
Stephaniewarte 114
Stephansdom 17, 24
Stephansgruft 78
Straßenbahn 8
Strauß, Johann 18, 38, 77,
85, 116, 206, 208, 209
Sturm 137

T – V

Teufelsteinhütte 183
Theater in der Josefstadt
119
Theater nächst der Burg 51
Thermalbad 202
Thermenlinie 202
Thermenregion 169, 186
Thesestempel 42
Thonet-Schlössl 165
Tiergarten 58, 90
tonAu 97
Tourist-Info Wien 7
Türken vor Wien 68
Türkenschanzpark 66, 67
Türkischer Brunnen 66, 68
U-Bahn 8
Uferhaus 104, 105
UNESCO-Weltkulturerbe 37,
60, 152
Universität 47

Untere Lobau 102
Unteres Belvedere 18
Unterkirchbach 157
Villa Aurora 140, 144
Volksgarten 41, 45
Volkskunde-Museum 165
Vorwahl 8
Vöslauer Hütte 198, 200
Vöslauer Mineralwasser 201
Votivkirche 47

W
Wachsfigurenkabinett 82
Wagenburg 58, 61
Wagner, Otto 49
Waldfriedhof 72, 73, 77
Waldseilpark Kahlenberg 120

Walzer 38
Wasserleitungsweg 189
Wegerl im Helenental 204
Weinbau 186
Weltmuseum 41
Werfel, Franz 74
Wessely, Paula 3, 119
Whitread, Rachel 29
Wien Museum 38, 95
Wiener Becken 10
Wiener Blick 90, 91
Wiener Küche 12
Wiener Kursalon 23
Wiener Pforte 10
Wiener Sängerknaben 39
Wiener Wasser 192
Wienerlieder 137

Wienerwald 9, 151
Winterpalais 17, 18, 34
Wirtschaft 88
Wurstelprater 80, 83, 84

Z
Zauner, Franz Anton 26
Zawinul, Joe 74
Zentralfriedhof 3, 39, 71 – 74
Zentrum Schönstatt 114
Zilk, Helmut 74
Zoo, Zoologischer Garten 54, 62
Zum Heiligen Borromäus 74
Zum schwarzen Kameel 29

Literaturnachweis

Dickinger, Christian: *Franz Joseph I. Die Entmythisierung*. Verlag Überreuter. ISBN 978-3-8000-3858-7.
Doderer, Heimito von: *Die Strudlhofstiege*. Gesellschafts- und Großstadtroman über Wien vor und nach dem Ersten Weltkrieg. Dtv, ISBN 978-3-42301254-6.
Geo Epoche, Nr. 46: *Die Macht der Habsburger 1273 – 1918*. ISBN 978-3-57019911-4.
Hamann, Brigitte: *Rudolf – Ein Leben*. Biografie über den rebellischen Kronprinzen und seine Zeit. Piper, ISBN 978-3-49224572-2.

Henisch, Peter: *Pepi Prohaska Prophet*. Roman als Zeitdokument und Gesellschaftsanalyse vom Nachkriegs-Wien bis in die 1980er-Jahre. Residenz Verlag, ISBN 978-3-70171452-0.
Hinterberger, Ernst: *Jogging*. Kriminalroman, spielt im Wiener Pratermilieu. Heyne, ISBN 978-3-45311846-1.
Kramar, Konrad und Georg Mayrhofer: *Prinz Eugen*. Heros und Neurose. Residenz Vlg., ISBN 978-3-70173289-0.
Milde, Albert: *Lainzer Tiergarten*. Sturminger, Walter (Hrsg.): *Die Türken vor Wien in Augenzeugenberichten*. Dtv, ISBN 978-3-42302717-5.

Weyr, Siegfried: *Eine Stadt erzählt: Wien*. Zsolnay-Verlag, ISBN 978-3-552-02035-7.
Zweig, Stefan: *Die Welt von gestern*. Autobiografie und Zeitdokument des in die Emigration getriebenen Autors. Fischer Taschenbuch, ISBN 978-3-59621152-4.

Karten

Stadtplan Wien, 1:20.000. Freytag & Berndt, ISBN 978-3-85084105-4.
Wienerwald WK 011, 1:50.000. Freytag & Berndt, ISBN 978-3-85084707-0.
Nationalpark Donau-Auen WK 013, 1:50.000. Kompass-Karten, ISBN 978-3-85026677-2.



DIE BELIEBTESTEN WANDERWEGE DER HESSEN

30 Touren zwischen Reinhardswald und Odenwald.
Das Buch zur Sendung
des hr-fernsehens
Annette Sievers

Welcher ist der beliebteste Wanderweg der Hessen? In einer großen Aktion haben die Zuschauer des hr-fernsehens abgestimmt: 30 abwechslungsreiche, landschaftlich interessante und wunderschöne Strecken aus dem Bundesland sind nun in Film und Buch festgehalten.

»Von diesem Wanderführer werden alle Wander- und Hessenfreunde begeistert sein.« Naturpark Lahn-Dill-Bergland

ISBN 978-3-89859-327-4
256 Seiten; 18 Euro [D]



WEITWANDERN HESSEN

Die 10 schönsten Trekkingtouren. Mit Einkehr, Unterkunft & Bahntransfer
Michael Schnelle

Wandern, einkehren und übernachten: Gründlich recherchierte Mehrtagestouren für Wanderer, Naturfreunde, aktive Entdecker und Hessenliebhaber, die gern mal ein bisschen länger durch Hessens schönste Regionen unterwegs sind.

»Darauf haben Hessen-Liebhaber gewartet!«
Wiesbadener Kurier

ISBN 978-3-89859-306-9
256 Seiten; 16 Euro [D]



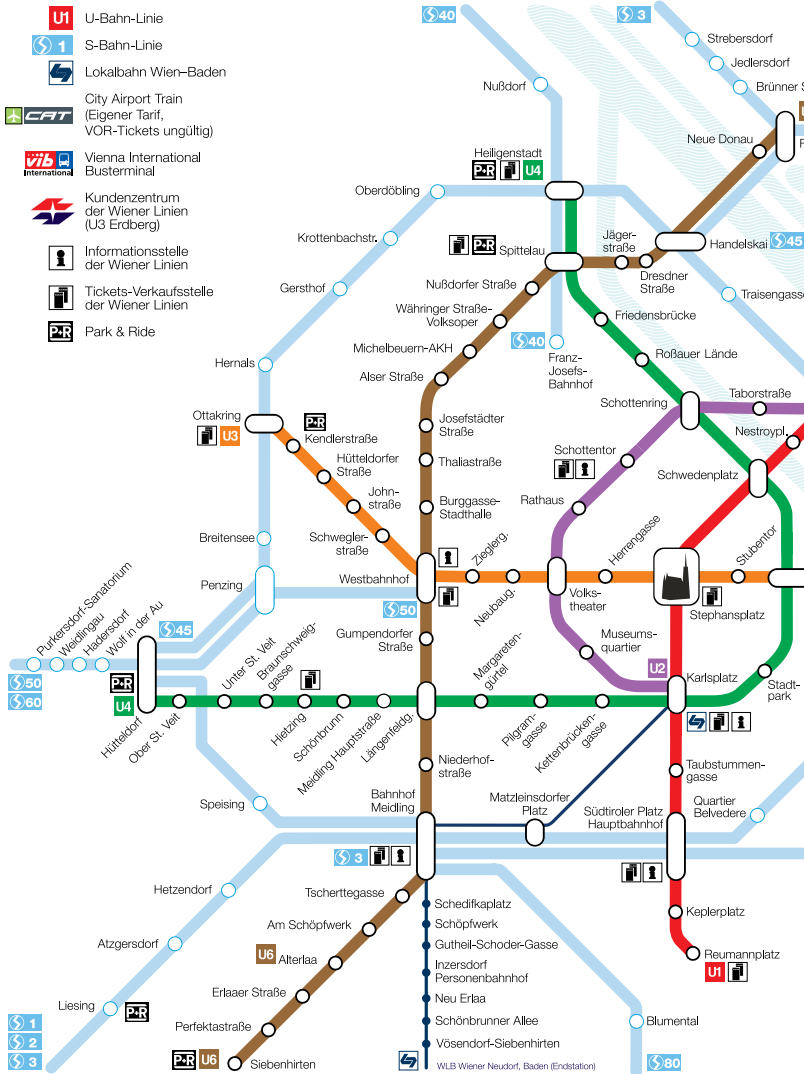
SCHLEMMERTOUREN RHEINGAU TAUNUS

22 Wanderungen zu Winzerhöfen und Gartenwirtschäften
Anna Steinmaus

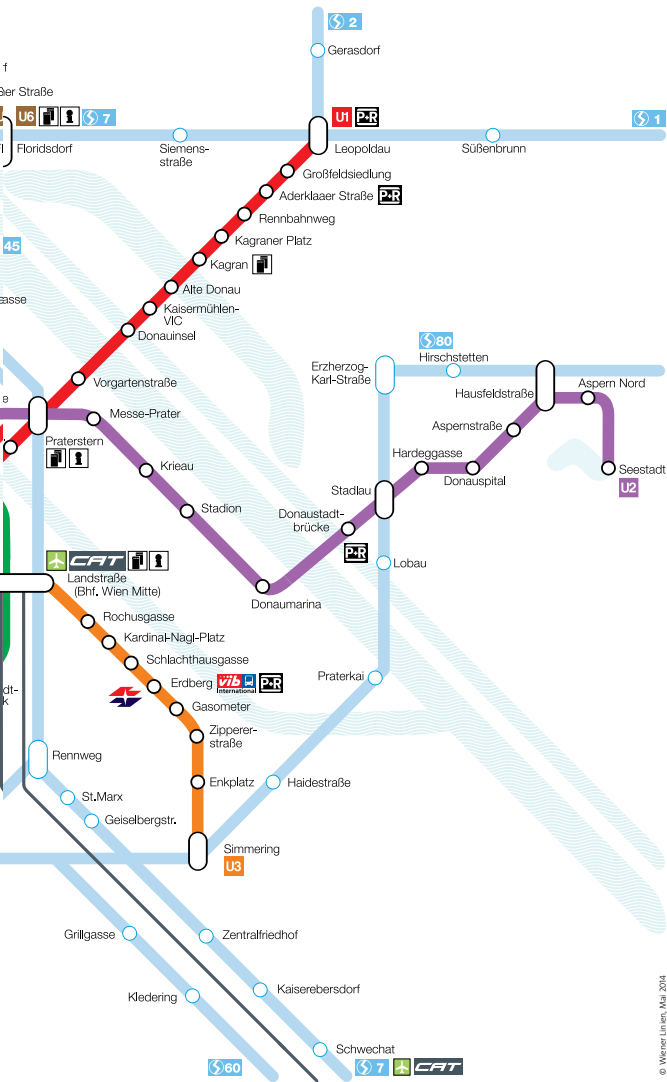
Für das perfekte Wochenende: Hier sind 22 schöne Wanderungen so mit 22 ausgewählten Restaurants kombiniert, dass es rundum ein Genuss ist. Aktuelle Zusatzinformationen, aussagekräftige Bilder und detaillierte Karten – dieser pmv-Wanderführer schmeckt.

ISBN 978-3-89859-324-3
192 Seiten; 16 Euro [D]

Besuchen Sie uns auf
 PeterMeyerVerlag



SCHNELLVERBINDUNGEN IN WIEN



© Wiener Linien, Mai 2014

Die Stadt gehört Dir.



WIENER LINIEN



HOLLANDS KÜSTE MIT KINDERN

400 spannende Aktivitäten für Ferien und Freizeit
Monika Diepstraten

Mit Rückenwind die Küste entlang, von Seeland bis zu den Inseln! Das Land hinter den Deichen ist bereit für Entdeckerkinder. Mit diesem pmv-Ferienführer im Gepäck ist ein Regentag nicht schlimm, denn 400 spannende Aktivitäten sind zu entdecken.

»Und wer dachte, dass man an Hollands Küsten nur im Sand spielen oder im Meer baden kann, wird sehr überrascht sein.«
Literatur-Report

ISBN 978-3-89859-452-3
256 Seiten; 16 Euro [D]

Besuchen Sie uns auf
[f](#) PeterMeyerVerlag



77 SCHÖNSTE ORTE HOLLAND

Schlösser, Parks und sehenswerte Orte.
Mit Restaurant- und Hotelvorschlägen
Monika Diepstraten

Unser Nachbar Holland steckt voller Überraschungen und toller Ideen: Mit diesem Reiseführer verpassen Sie keine davon. Er zeigt, was es jenseits von Windmühlen, Grachten und Sanddünen zu entdecken lohnt. Übersichtlich und kompakt werden Orte und Sehenswürdigkeiten mit allen Reiseinfos sowie besonderen Einkehr- und Unterkunftstipps vorgestellt.

»Pointierter Holland-Reiseführer. Tolle Empfehlungen.« Amazon

ISBN 978-3-89859-180-5
256 Seiten; 18 Euro [D]



OSTSEEKÜSTE LÜBECK MIT KINDERN

Über 300 Aktivitäten & Adressen im Dreieck Lübeck – Fehmarn – Großer Plöner See
Karolin Küntzel

Holsteins Ostsee-Zipfel von Lübeck bis Fehmarn: Baden, radeln, wandern und Natur erleben, Museen, Tierparks, Spielplätze und Ausflüge nach Dänemark und Bad Segeberg samt praktischen Tipps für unterwegs machen diesen Freizeitführer unentbehrlich für die nächste Ostseereise!

»Die große Zuneigung für ihre Wahlheimat merkt man diesem Freizeitführer an«
www.kiel-magazin.de

ISBN 978-3-89859-445-5
256 Seiten; 16 Euro [D]



HAMBURG MIT KINDERN

300 preiswerte und spannende Aktivitäten für draußen und drinnen
Kirsten Wagner, Stefanie Wülfing

Raus aus dem Kinderzimmer, rein ins Vergnügen: 300 Ausflugsziele für Kinder, bei denen auch Erwachsene noch was lernen können – mal an Land, mal im Wasser, drinnen oder draußen, ab und zu auch unter Tage. Zu allen Zielen gibt es Öffnungszeiten, Nahverkehrspläne und Einkehrtipps – praktisch!

»Für dieses 224 Seiten dicke Buch sind Herbstferien eigentlich viel zu kurz.«
Mami, Papi & ich

ISBN 978-3-89859-420-2
224 Seiten; 16 Euro [D]



77 BESTE PLÄTZE BERLIN

Streifzüge, Sehenswertes & Museen. Mit 250 Adressen zum Entspannen & Vergnügen
Wolfgang Kling

Der neue pmv-Reiseführer »77 beste Plätze Berlin« bietet eine gelungene Mischung aus Stadtrundgängen, Sehenswürdigkeiten und kulinarischen Genüssen, gespickt mit wertvollen Tipps und Hintergrundwissen.

»Allein die Anekdoten, Zusatztipps, Internetlinks und Adressen am Rande sind eine Fundgrube für jeden Streifzug durch die Hauptstadt.«

Oranienburger Generalanzeiger

ISBN 978-3-89859-201-7
304 Seiten; 18 Euro [D]




BERLIN & UMGEBUNG MIT KINDERN

1001 Aktivitäten und Ausflüge mit S & U
Ina Kalanpé, Wolfgang Kling

So umfassend, gründlich und anregend wurden Berlin und seine Umgebung für Kinder und Familien bislang noch nicht vorgestellt. Allein 210 Adressen und Aktivitäten zu Berlin vom Strandbad bis zum multikulturellen Kindertheater!

»Der pfiffige Freizeitführer für die ganze Familie.«
Berliner Rundfunk 91.4

ISBN 978-3-89859-436-3
320 Seiten; 16 Euro [D]

Besuchen Sie uns auf
 PeterMeyerVerlag



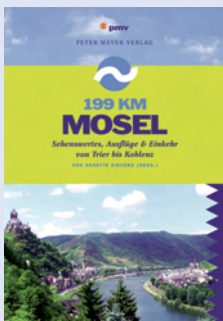
22 RADELTAGE AN MAIN & TAUBER

830 km Main-Radweg, Liebliches Taubertal klassisch & sportiv, Fränkischer Radachter

Barbi & Thomas Lasar

Barbi Lasar führt ihre Leser in 22 Radeltagen entlang von Main und Tauber sowie schönen Seitenwegen. Von Gemünden bis Rothenburg ob der Tauber und von Aschaffenburg bis Würzburg geht die Flüsse-Tour. Mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten und typisch fränkischen Spezialitäten am Wegesrand. Mit genauen Karten und Höhenprofilen, GPS-Tracks im Internet.

ISBN 978-3-89859-325-0
224 Seiten; 18 Euro [D]



199 KM MOSEL

Sehenswertes, Ausflüge & Einkehr von Trier bis Koblenz

Annette Sievers (Hrsg.)

Ob Rebhänge, Moselschiffahrt oder Porta Nigra – wer mit diesem prall gefüllten Reiseführer aufbricht, erlebt abwechslungsreichen Kulturgenuß. Ansprechend gestaltet und hintergründig beschrieben, führt dieses Buch zu den schönsten Orten und Sehenswürdigkeiten entlang der deutschen Mosel, Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten inklusive.

»Da lobe ich mir ein Moselbuch wie das vorliegende.« Schlenderer

ISBN 978-3-89859-310-6
256 Seiten; 18 Euro [D]



FRANKFURT AM MAIN


Sehen & Erleben, Ausgehen & Vergnügen. Mit 10 Stadtrundgängen

Annette Sievers

Die 3. aktualisierte Auflage des pmv-Reiseführers »Frankfurt am Main« bietet auf 10 Stadtrundgängen gründlich recherchiertes Geschichtswissen, Hintergrund zum aktuellen Zeitgeschehen und hervorragende Einkehrtipps. Informativ: 1001 Adressen, Öffnungszeiten und Preisangaben.

»Machen wir es kurz: Selten habe ich einen so guten, einen so informativen Reiseführer gelesen.« hr-Info

ISBN 978-3-89859-200-0
416 Seiten; 22 Euro [D]

Besuchen Sie uns auf
 PeterMeyerVerlag



SCHWÄBISCHE ALB MIT KINDERN
450 spannende Ausflüge und Aktivitäten rund ums Jahr
pmv Peter Meyer Verlag

Tolle Anregungen für Ferienspaß und Wochenende: Ausflüge, Aktivitäten, Höhlen, Baden, Sport und Spiel zwischen Neckar und Donau, Schwarzwald-Ausläufern und Nördlinger Ries. Jeweils mit Beschreibung, Adressen, Anfahrt, Öffnungszeiten und Preisen. Zum Losstürmen für die ganze Familie und für jede Jahreszeit!

»In diesem Führer ist alles drin, was Spaß macht – und zwar der ganzen Familie.« Die Neckarquelle

ISBN 978-3-89859-448-6
304 Seiten; 16 Euro [D]



BODENSEE MIT KINDERN
400 x Abenteuer und Erlebnis rund um den ganzen See
Annette Sievers

Eine der beliebtesten Ferienregionen mit Kindern wieder- oder neu entdecken: Vom Bootsverleih über Tierparks bis zur kinderfreundlichen Unterkunft, vom Aquarium über die Radtour bis hin zum Apfelzüge-Express. Tipps für D, A und CH.

»Voll gestopft mit Informationen, für die Eltern mehr als dankbar sein werden.«
DIE ZEIT

ISBN 978-3-89859-450-9
256 Seiten; 16 Euro [D]

Besuchen Sie uns auf
[f](#) PeterMeyerVerlag



BERCHTESGADENER LAND & CHIEMGAU MIT KINDERN
400 spannende Aktivitäten vom Chiemsee bis zum Watzmann
Katja Faby, Antje Kinder-Koch

Dieser pmv-Freizeitführer stellt über 400 spannende Aktivitäten vor, die die Urlaubs- und Freizeitplanung kinderleicht machen und auch bei schlechtem Wetter für gute Laune sorgen. Bereits in 3. Auflage eine schöne Ergänzung zu »Salzburg, Seen & Berge mit Kindern«.

»Übersichtlich, vielseitig und preiswert: Ein Reiseführer, an dem Eltern samt Kindern Spaß haben werden.« Berchtesgadener Land Tourismus

ISBN 978-3-89859-449-3
256 Seiten; 16 Euro [D]



Sie wollen mehr zu Österreich lesen?

Dann raten wir zu dem pmv-Freizeitführer »Salzburg, Seen und Berge mit Kindern«!

Denn Familien finden hier über 400 spannende Aktivitäten in und um Salzburg und Umgebung sowie zwischen Bad Ischl und Oberndorf. Mit dem Rodel von der Jausenstation ins Tal sausen oder lieber auf den Spuren der Kelten wandern? Was Autorin Katja Faby zusammengestellt hat, bietet Kindern Sommer wie Winter viel zu entdecken.



SALZBURG, SEEN & BERGE MIT KINDERN

Über 400 spannende Aktivitäten
im Seenland, Salzkammergut &
Tennengau
Katja Faby

256 Seiten, 105 Fotos, farbiger
Kartenatlas, umweltfreundliche
Herstellung, klimaneutraler Druck.
ISBN 978-3-89859-446-2, 16 Euro

Besuchen Sie uns auf
 PeterMeyerVerlag!